

	<p>Objekt: Moralische Medaille von Christoph Sucro auf das Streben nach Besitz und Gewinn, o. J.</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Sammlung: Münzkabinett, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen, Kunstkammer der Herzöge von Württemberg</p> <p>Inventarnummer: MK 19262</p>
--	--

Beschreibung

Mit dieser Prägung kritisierte der Stettiner Medailleur Christoph Sucro das Streben seiner Zeitgenossen nach Besitz und Gewinn. Die Vorderseite zeigt einen Krebs, der einen Geldsack auf dem Rücken trägt. Die begleitende Umschrift lautet: SO GEHT DIE WELDT, sie wird auf der Rückseite fortgesetzt: IHR GOT IST GELDT. Mehrere Menschen, darunter ein Priester, verbeugen sich vor einem Altar, der mit MAMMON bezeichnet ist und auf dem Säcke mit Geld liegen.

[Matthias Ohm]

Grunddaten

Material/Technik: Silber

Maße:

Ereignisse

Hergestellt wann
wer Christoph Sucro (Medailleur)
wo

Schlagworte

- Altar
- Figürliche Darstellung

- Geld
- Krebstiere
- Medaille
- Weltkugel

Literatur

- [] (1710): Cimeliarchium seu thesaurus nummorum tam antiquissimorum quam modernorum serenissimi principis Friderici Augusti ducis Wurtembergiae. Stuttgart, S. 136.
- [] (1976 (1885): Katalog satyrischer Medaillen und Münzen aus dem Nachlass des am 8. October 1883 verstorbenen C. Fieweger, Berlin 1885, ND Freiburg 1976. Freiburg, Nr. 200.